

15.07.2021

Messen in und nach der Pandemie

Studie zum Strukturwandel im internationalen Messewesen

(Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen) - Das Messegeschehen unterliegt weltweit einem dynamischen Wandel. Strukturelle Veränderungen, neue Technologien und das Wachstum der Märkte in Asien wirken sich auf die Messelandschaft aus.

Die Corona-Pandemie hat zudem Megatrends wie Globalisierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit nochmals verstärkt. Wie sehen die Messen der Zukunft aus und wie können sich Messeakteure darauf einstellen?

Eine Untersuchung im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen widmet sich den Veränderungen in der Messelandschaft. Die Studie analysiert Hintergründe und skizziert langfristige Trends. Sie gibt Empfehlungen für die zukünftige Messeteilnahme seitens der Wirtschaft und zeigt auf, wie diese den Strukturwandel aktiv mitgestalten können.

Die Einschätzungen basieren auf einer umfassenden Expertenbefragung von Vertretern internationaler Industrie- und Handelskammern sowie Messegesellschaften. Sie geben Aufschluß über den zukünftigen Unterstützungsbedarf der Wirtschaft sowie die Messeförderung des Landes Hessen.

Die vollständige Studie ist kostenfrei abrufbar unter: [Hessen-Agentur](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.